



INSPIRATIONEN

Eräuterung

FRIEDHOF MEITZENDORF



Optionen-

Einige Überlegungen bedürfen in der folgenden Ortschaftsratsitzung ihrer Abstimmung:

Belegungsvarianten-

Ursprünglich war eine strenge Aufteilung der Bereiche für Urnengräber (westlich der Trauerhalle) und Urnengemeinschaftsgräber mit Namensnennung (östlich der Trauerhalle) angedacht. Es wäre jedoch auch durchaus denkbar, Urnengräber und Gemeinschaftsgräber zu mischen. So könnte in einem Karree der Planungsvariante 1 eine Urnengemeinschaftsgrabanlage mit Namensnennung integriert werden. Analog dazu besteht die Möglichkeit, in der Planungsvariante 2 eine Urnengrabanlage rings um die bestehende Kastanie anzuordnen.

Weiterhin würde die Urnengemeinschaft mit individuellem Kissenstein eine Änderung der Friedhofsatzung erfordern.

Befestigungsvarianten-

Da in der Planungsvariante 2 besondere Rücksicht auf den Bestand genommen wurde, der mit Betonpflaster versehen ist, wird erwägt, auch die neu zu befestigenden Hauptwege mit dem gleichen Material auszubauen.

Einfriedungsvarianten-

Die Einfriedung des Friedhofes entlang der Jeraleber Chaussee ist alternativ mit einem schmiedeeisernen Zaun auf einer flachen Klinkermauer möglich. Auch entlang des Seeweges ist diese Form der Einfriedung denkbar. (vgl. Friedhof Ebindorf)

PROJEKT	Friedhof Meitzendorf
----------------	----------------------

VORWACHSLEITER	Gemeinde Barleben
-----------------------	-------------------

AUFTRAGSLEITER	Planungsbüro Freiraum Susann Ködger, Dipl.-Ing. (FH) Werner Heßberger-StB, 3 39106 Magdeburg
-----------------------	---

ZUSAMMUNG	Erläuterung
------------------	-------------

PROJEKT - Nr.	097/0	gestandene Datum:	Ködger 01.07.2011	spezif. Datum:	Ködger 01.07.2011
Skala		Höhenangaben:	Leptenkarte	Metrierte:	